



Betreuungsprozess für Abschlussarbeiten

Im Folgenden wird der grundlegende Prozess meiner Betreuung von Abschlussarbeiten dargestellt. Die Darstellungsweise des Prozesses orientiert sich anhand des zeitlichen Rahmens einer Betreuung im Winter- bzw. im Sommersemester.

Der Betreuungsprozess ist durch insgesamt vier Gesprächsmöglichkeiten vor Abgabe der Arbeit gekennzeichnet. Obligatorisch ist ein Vorgespräch, bei dem Schnittmengen zur thematischen Ausrichtung und zur gegenseitigen Erwartungshaltung an den Prozess abgesteckt werden. Für die Nutzung der weiteren drei Gesprächsoptionen werden die unter „Kolloquium 1-3“ gelisteten thematischen Schwerpunktsetzungen empfohlen. Wesentlich ist eine sorgfältige Erarbeitung der leitenden Fragestellung der Arbeit sowie einer (auf Basis der Erwartungshaltungen) zielführenden und leistbaren Methodik. Ein optionales Nachgespräch kann auf Wunsch vereinbart werden. Die Gesprächsoptionen können sowohl in Präsenz als auch digital genutzt werden. Zusätzliche Gesprächsoptionen sind zur Gewährleistung einer angemessen gleichen und fairen Betreuung aller Studierenden nicht möglich. Dafür bitte ich um Verständnis. Der gesamte Prozess wird nach Zusage der Betreuung zusätzlich durch die Bereitstellung von Materialien zum wissenschaftlichen Arbeiten über die moodle-Lernplattform begleitet.

Pro Semester können maximal vier Abschlussarbeiten betreut werden, weshalb eine frühzeitige Kontaktaufnahme zur Terminierung des Vorgesprächs unter j.rohleder@dshs-koeln.de empfohlen wird. Sofern die Kapazitäten von vier Betreuungen ausgeschöpft sind und/oder die Anfrage zur Vereinbarung eines Vorgesprächs zu spät kommt, kann eine Betreuung leider nicht mehr geleistet werden. Auch dafür bitte ich um Verständnis.

Checkbox	Betreuungsprozess im WiSe	Betreuungsprozess im SoSe
Vorgespräch <ul style="list-style-type: none"> - Thematische Interessen - Erwartungshaltungen - Zeitmanagement 	spätestens Juli - August	spätestens Januar - Februar
Sichtung des „moodle“-Bereichs / Literaturrecherche / Formulierung einer Fragestellung		
Kolloquium 1 <ul style="list-style-type: none"> - Fixierung der Fragestellung - Erörterung der Methodik 	September - Oktober	März - April
Anfertigung eines vorläufigen Exposés bzw. Ethikantrages / schriftliches Feedback		
Kolloquium 2 <ul style="list-style-type: none"> - Besprechung der Methodik - Finalisierung des Titels 	November - 15. Dezember (ggf. Stichtag beachten)	Mai - 15. Juni (ggf. Stichtag beachten)
Finalisierung von Exposé bzw. Ethikantrag / Anmeldung der Abschlussarbeit / Untersuchungsdurchführung und -auswertung		
Kolloquium 3 <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung der Ergebnisse - Fragen zum Schreibprozess 	Januar - Februar	Juli - August
Finale Verschriftlichung und Einreichung der Abschlussarbeit / Begutachtungsprozess		
Nachgespräch <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion des Prozesses - Erläuterung zur Benotung 	März - April	September - Oktober